

Nº 8.

Questione di Coridone contra Filli.

Accusa di Coridone.

Soprano I. *mf*
1. Ach, ach, A - mor, du Lie - bes - gott, ich wollt dir ger - ne kla -

Soprano II. *mf*
1. Ach, ach, A - mor, du Lie - bes - gott, ich wollt dir ger - ne kla -

Basso. *mf*
1. Ach, ach, A - mor, du Lie - bes - gott, ich wollt dir ger - ne kla -

gen, wie mich un - längst bis auf den Tod die Fil - li zart ge - schla -

gen, wie mich un - längst bis auf den Tod die Fil - li zart ge - schla -

gen, wie mich un - längst bis auf den Tod die Fil - li zart ge - schla -

1. gen. 2. gen. Ab - kein Be - weis ich ha - be nicht, ohn welchen man nicht trau -

gen. gen. Ab - kein Be - weis ich ha - be nicht, ohn welchen man nicht trau -

gen. gen. Ab - kein Be - weis ich ha - be nicht, ohn welchen man nicht trau -

et, vielwen'ger man die Wun-den sicht, noch mich blut-rün - stig schau - et.

et, vielwen'ger man die Wun-den sicht, noch mich blutrün - stig schau - et.

et, vielwen'ger man die Wun-den sicht, noch mich blutrünstig schau - et.

cresc.

Gleichwohl ich sol-chenSchmerz emp-find, daß ich halt ster - benwerd ge-schwind. schwind.

Gleichwohl ich sol - chenSchmerz empfind, daß ich halt sterbenwerd ge-schwind. schwind.

Gleichwohl ich sol-chenSchmerz emp-find, daß ich halt sterben werd ge - schwind. schwind.

Difesa di Filli.

2.

Amor, mich hör, aus Liebes-Hand,
 (Will ich's doch gern gestehen)
 Hab ich auf ihn ein Pfeil gesandt,
 Ist abr darum geschehen,
 Daß ich mein Liebe-Labsal gut
 Ihm möcht hierauf mitteilen,
 Weil nach ihm steht mein Sinn und Mut,
 Sein Herzlein wieder heilen,
 Drum Coridon, nicht zürnt mit mir,
 Ich will bald wieder helfen dir.

Sentenza di Cupidine.

3.

Die Sache ist also bewandt,
 Weil's Filli tut gestehen,
 Sei abr geschehn aus lieber Hand,
 Laß ich's Urteil ergehen,
 Weil sie kein Gmüt zu töten hat,
 Und dir an deinem Leben
 Ihr Liebes-Pfeil noch nicht geschadt,
 So tu ich los sie geben,
 Jedoch express mit dem Bescheid,
 Daß sie dich wieder kurier noch heut.